

---

# Namibia, Südafrika: Etosha – Krüger – Gardenroute

## Safarireise: Sossusvlei, Kalahari, Tsitsikamma, Stellenbosch, Kapstadt



Sie möchten eine [Rundreise durch Südafrika](#) mit einer [Namibia-Reise](#) kombinieren und die Höhepunkte beider Länder möglichst kompakt in einem Urlaub genießen? Auf dieser Reise durch Namibia und Südafrika erleben Sie das Sossusvlei und den Etosha-Nationalpark sowie den berühmten Krüger-Nationalpark, die Garden Route und die Metropole Kapstadt.

### Die Höhepunkte dieser Reise:

- Die **Sossusvlei-Dünen** zum Sonnenuntergang
- Spaziergang durch einen Galeriewald auf der Gästefarm „Etendero“
- Einen Tag bei den **San** erleben
- Ganztägige Tierbeobachtungsfahrt im **Krüger-Nationalpark**
- Erkundung des letzten weitgehend unberührten Urwalds Südafrikas

### Reiseverlauf

---

#### 1. Tag: Anreise

Bahn- oder Fluganreise nach München, von wo aus Sie am Abend nach Namibia abfliegen.

#### 2. Tag: Windhoek

Nach der morgendlichen Zwischenlandung in Johannesburg fliegen Sie etwa 9:30 Uhr weiter nach Windhoek. Ihr Reiseleiter ist schon gespannt und begrüßt Sie nach der Ankunft, voraussichtlich um 10:25 Uhr, am Flughafen. Erfrischen Sie sich kurz in Ihrem Gästehaus, bevor Sie Namibias Hauptstadt mit Christuskirche, Tintenpalast und historischem Bahnhof erwartet. In der Township Katutura besuchen Sie die Fraueninitiative „Penduka“, wo Sie im Gespräch erfahren, was die Frauen hier bewegt. Schauen Sie zu, wie Tischdecken und Bettüberwürfe entstehen. Das inkludierte Abendessen in Ihrem Gästehaus ist ganz besonders: mit namibischen Einflüssen und gleichzeitig so fein, wie französische Küche eben ist.

Das „Londiningi Guest House“ liegt in einem ruhigen Stadtteil Windhoeks. Die zehn Zimmer sind individuell gestaltet und mit einheimischem Kunsthandwerk dekoriert. Handtücher und Bettwäsche werden von Frauen eines lokalen Selbsthilfeprojekts in Handarbeit hergestellt. Von der Terrasse blicken Sie in den schönen Garten. Unter schattenspendenden Bäumen können Sie sich am Swimmingpool entspannen. A  
(Fahrstrecke ca. 55 km, ca. 1,5 Stunden)

Sonntags ist die Fraueninitiative „Penduka“ für Besucher grundsätzlich geschlossen. Selbstverständlich erwartet Sie

eine Penduka-Mitarbeiterin, die Sie durch die Räumlichkeiten führt. Möglicherweise sind einzelne Abteilungen sonntags nicht besetzt.

### **3. Tag: Windhoek – Sossusvlei im Namib-Naukluft-Park**

Es ist noch dunkel, wenn Sie sich über Rehoboth und am Naukluft-Gebirge entlang auf den Weg machen zu den gigantischen Dünen am Sossusvlei, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören. Die letzten 5 km bis ins Vlei legen Sie in einem Allradshuttle zurück, da normale Fahrzeuge es mit den Sandmassen nicht aufnehmen können. Sie spazieren durch die Dünenlandschaft und können versuchen, einen der bis zu 350 m hohen Sandberge zu erklimmen. Im Dead Vlei sind über 500 Jahre alte abgestorbene Akazien zu sehen, deren knorrige Stämme vor den hohen Dünen ein romantisches Bild abgeben. So spät wie möglich (bei Sonnenuntergang) verlassen Sie den Park, denn es ist ein ganz besonderes Erlebnis, das wechselnde Farbenspiel und die wandernden Schatten bei langsam sinkender Sonne zu erleben.

Das „Desert Quiver Camp“ besticht durch seine Lage in einer weiten Graslandschaft sowie seinen atemberaubenden Blick in die Ebene der Namib. Die Lodge befindet sich vor den Toren von Sossusvlei, umgeben von einer wunderbaren Landschaft. Sie schlafen in eleganten, modernen Chalets, die schon von außen ein Blickfang sind und sich harmonisch in die Landschaft einfügen. Verwöhnt werden Sie nicht nur mit einem Swimmingpool, sondern auch mit der Stille der Namib-Wüste. F

(Fahrstrecke ca. 520 km, ca. 8 Std.)

### **4. Tag: Namib-Naukluft-Park – Walvis Bay – Swakopmund**

Heute fahren Sie durch den Namib-Naukluft-Park an die Atlantikküste, zunächst in die Hafenstadt Walvis Bay. Die riesige Lagune gilt als Vogelparadies. Nachmittags erreichen Sie die Küstenstadt Swakopmund. Auf einem Spaziergang erkunden Sie u.a. Relikte aus der deutschen Kolonialzeit. Das Stadtbild des rund 44.000 Einwohner zählenden Ortes ist durch zahlreiche Kolonialbauten geprägt. Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen gern ein paar versteckte Ecken und sein Lieblingsrestaurant in Swakopmund.

Das Hotel „Zum Kaiser“ befindet sich im historischen Stadtkern von Swakopmund. Die großzügigen Zimmer sind hell und modern eingerichtet. Getreu dem Unterkunftsnamen eröffnet sich Ihnen von der Dachterrasse ein wahrhaft kaiserlicher Blick über die Stadt und auf den Atlantik. Lassen Sie den Tag hier bei einem Sundowner entspannt ausklingen. Im hauseigenen Bistro Zum Kaiser wird sehr gutes Essen serviert. F

(Fahrstrecke ca. 360 km, ca. 5,5 Std.)

Option: Unternehmen Sie einen Rundflug über die Wüste und zu den Schiffswracks von Conception Bay. Der Flug dauert zirka 2 Stunden. Sie werden von Sesriem oder Solitaire mit dem Flieger abgeholt und nach dem Rundflug in Swakopmund abgesetzt, Zeit und Abholort werden individuell vereinbart. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2 Personen. Der Preis pro Person ist abhängig von der Teilnehmerzahl: bei 2 Teilnehmern: ca. 11.880 NAD / bei 3 Teilnehmern: ca. 7.920 NAD / bei 4 Teilnehmern: ca. 5.200 NAD / bei 5 Teilnehmern: ca. 4.750 NAD (jeweils inklusive Flughafensteuer).

### **5. Tag: Swakopmund – Omaruru am Erongogebirge**

Morgens gibt es ein reichhaltiges und liebevoll angerichtetes Frühstücksbuffet. Der Vormittag gehört Ihnen! Schlendern Sie auf eigene Faust durch Swakopmund, vielleicht wie ein waschechter Afrikaner Biltong knabbernd. Das gewürzte Trockenfleisch bekommen Sie überall in vielen Varianten. Gegen Mittag nehmen Sie Abschied von der wohl deutschesten Stadt Namibias und fahren ins Erongo-Gebirge. Dort wandern Sie mit Ihrem Reiseleiter etwa eine Stunde durch die skurrile Felslandschaft, bis Sie den farnartigen Aussichtspunkt erreichen, wo Sie einen in der Regel herrlichen Sonnenuntergang erleben. Lassen Sie den Tag gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Die Gästefarm „Omandumba“ liegt südwestlich von Omaruru am Fuße des Erongo-Gebirges. Die Gastgeber Deike und Harald Rust empfangen Sie auf das Herzlichste. Hier können Sie den realen Alltag auf einer namibischen Farm kennenlernen. Es gibt Ziegen, Hühner und mehrere Farmdackel. Während Ihres Aufenthaltes werden Sie mit leckerer Farmküche und Wildfleisch verwöhnt, die Kräuter kommen aus dem eigenen Bio-Gemüsegarten. Die großzügigen Zimmer sind im Farmstil gebaut. Das Gelände strahlt eine wunderbare Stille aus. Die skurrilen Granitformationen bieten im letzten Licht des Tages ideale Fotomotive. Auf der Farm der Familie Rust gibt es gut erhaltene Felsmalereien. F/A

(Fahrstrecke ca. 200 km, ca. 3 Std.)

Option: Nehmen Sie Teil an einer Katamaranfahrt in der Lagune von Walvis Bay zu einer großen Robbenkolonie am Pelican Point. Sie können Delfine, Robben und verschiedene Seevögel aus nächster Nähe beobachten. Es wird ein Snack, bestehend aus frischen Atlantikaustern, Häppchen und südafrikanischem Sekt, gereicht. Die Fahrt dauert zirka 3,5 Stunden (Beginn ca. 8:30 Uhr, Ende ca. 12:30 Uhr) und ist von September bis März möglich. Da zwischen April und August die Sonne früher untergeht und Sie erst relativ spät im heutigen Quartier eintreffen, findet die Tour in dieser Zeit nicht statt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4. Der Preis beträgt pro Person 870 NAD. Der Transfer von Swakopmund nach Walvis Bay und zurück kostet zusätzlich pro Person 200-220 NAD.

Oder entscheiden Sie sich für die „Living Dunes Experience“. Entdecken Sie auf dieser spannenden Tour eine der ältesten Wüsten der Welt mit majestätischen Dünen und stillen Ebenen! Das besondere Klima der Namib-Wüste in der Nähe des Atlantiks bringt eine Tier- und Pflanzenwelt hervor, von denen manche Arten nur hier überleben konnten. Wo nur endlose Sanddünen zu sein scheinen, gibt es vielfaches Leben, und das entdecken Sie auf einer faszinierenden Wanderung. Unter unscheinbaren Steinen wachsen mannigfaltige Flechten, und im Sand finden Sie u.a. Chamäleons, Eidechsen, Skorpione, Geckos, kleine Schlangen, Spinnen. Die Namib-Wüste lebt in ihrer schönsten Form in Swakopmunds Umgebung. Die Fahrt dauert ca. 3,5 Stunden (Beginn ca. 8:30 Uhr, Ende ca. 12:00 Uhr). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person beträgt 650 NAD.

#### **6. Tag: Zu Besuch bei den San**

Eine spannende Begegnung mit den Ju/Hoansi-San erwartet Sie. Die San sind die älteste Bevölkerungsgruppe in Namibia und leben seit vermutlich 20.000 Jahren im südlichen Afrika. Die San-Siedlung ist wie zu Zeiten des freien Nomadentums aufgebaut und besteht aus einigen traditionellen Grashütten. Hier bekommen Sie einen authentischen Einblick in das Leben der San und können sich zum Beispiel im Herstellen von traditionellem Schmuck versuchen. Erlernen Sie ein paar Wörter der San-Sprache oder singen Sie gemeinsam ein kleines Lied. Der Veranstalter unterstützt die San seit mehreren Jahren durch den Besuch im „lebenden Museum“. Zudem wurden Unterkünfte für die San errichtet. Der Bau eines Brunnens wurde verwirklicht, um den San eine regelmäßige Wasserversorgung zu ermöglichen. Zum Mittag servieren Ihnen Deike und Harald Rust auf der Farm „Omandumba“ u.a. Wildrauchfleisch, frisches Farmbrot und Salat. Die Kräuter kommen aus ihrem eigenen Bio-Gemüsegarten.

Das „Etosha Village“ liegt direkt am Etosha-Nationalpark, vor dem Andersson-Tor bei Okaukuejo, und ist somit der ideale Ausgangspunkt für ausgedehnte Besuche im Etosha-Nationalpark. Die komfortablen Bungalows sind im Stil eines afrikanischen Dorfes angeordnet. Die große Fensterfront und die Veranda mit Blick in die natürliche Umgebung vermitteln das Gefühl, man sei mitten im Busch. Gönnen Sie sich eine erfrischende Auszeit im Swimmingpool. Abends verwöhnt das Restaurant Sie mit einem reichhaltigen Buffet. Noch nicht genug von Tiererlebnissen? Dann beobachten Sie nach Einbruch der Dunkelheit Kudus, Duckerantilopen und andere Wildtiere, die zum Trinken an das beleuchtete Wasserloch kommen. F/M/A

(Fahrstrecke ca. 350 km, ca. 5 Std.)

Option: Gehen Sie auf Sternbeobachtungstour und entdecken Sie verschiedene Sternbilder am südlichen Sternenhimmel. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 220 NAD (gültig bis 31.10.19). Das

Sternegucken findet nur bei gutem Wetter statt.

#### **7. Tag: Etosha-Nationalpark**

Los geht's zu einer ganztägigen Fahrt durch den tierreichen Etosha-Nationalpark! Die meiste Zeit halten Sie sich in der Nähe von Wasserlöchern auf und beobachten Elefanten, Giraffen, Zebras, Gnus, Antilopen und vielleicht sogar Löwen oder Leoparden, die hier ihren Durst stillen. Ihr Reiseleiter kennt sich aus wie in seiner Westentasche und steuert die Wasserstellen mit den besten Fotografiemöglichkeiten an. Im Laufe des Tages fahren Sie ein Stück an der ausgetrockneten Etosha-Salzpflanze entlang. Die Luftspiegelungen am Horizont der sich kilometerweit nach Norden erstreckenden Pflanze sind ein faszinierendes Schauspiel. Eine Besonderheit im Etosha sind übrigens die verschiedenen Antilopenarten, unter anderem das Eland, die größte Antilope, und das Damara-Dikdik, die kleinste. Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark die Klimaanlage im Reiseminibus/Safaribus aus. Das „Etosha Village“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F/A

Optionen: Unternehmen Sie eine morgendliche geführte Safari im offenen Fahrzeug im Etosha-Nationalpark, organisiert vom „Etosha Village“. Die morgendliche Safari findet in der Regel von 7:00 bis 11:00 Uhr statt, anschließend können Sie zu der in Ihrer Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus/Safaribus dazukommen. Der Preis beträgt pro Person 910 NAD (gültig bis 31.10.19). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4 Personen.

Oder nehmen Sie Teil an einer ganztägigen geführten Safari im offenen Fahrzeug im Etosha-Nationalpark, ebenfalls organisiert vom „Etosha Village“. Die ganztägige Safari findet alternativ zu der in Ihrer Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus/Safaribus statt. Der Preis beträgt pro Person 1.140 NAD (gültig bis 31.10.19).

In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl sind Sie in einem Safari-Fahrzeug mit Platz für 9 oder 24 Teilnehmer unterwegs. Zudem können an den Safaris außer Ihnen andere, internationale Gäste teilnehmen.

#### **8. Tag: Etosha-Nationalpark – Otavidreieck**

Auch den heutigen Tag verbringen Sie im Etosha-Nationalpark und beobachten Tiere vor allem in der Nähe von Wasserlöchern. Dabei bewegen Sie sich nach und nach vom Süden des Parks in Richtung Osten. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft, wo Sie sich nach der Fahrt entspannen können.

Die „Gabus Game Ranch“ liegt zehn Kilometer nordwestlich von Otavi. Die herzlichen Gastgeber Heidi und Heinz Kühl kümmern sich persönlich um ihre Gäste, verwöhnen diese mit sehr guter Farmküche und wissen viel aus dem Alltag einer namibischen Farm zu erzählen. Von jedem der großzügigen, modernen Zimmer blickt man auf die nahe gelegene Wasserstelle. Hier gibt es besonders gute Möglichkeiten zur Wildbeobachtung. Im Garten der Lodge steht ein Swimmingpool zur Verfügung. F/A  
(Fahrstrecke ca. 350 km, ca. 6 Std.)

#### **9. Tag: „Gabus Game Ranch“ in den Otavi-Bergen**

Zusammen mit Ihrem Reiseleiter erkunden Sie vormittags die Umgebung zu Fuß. Während der etwa 2-stündigen Wanderung sehen Sie interessante Felsformationen und inmitten der Gesteine und hohen Bäume offenbart sich eine vielfältige Vogelwelt. Die Mittagszeit verbringen Sie am Pool Ihrer Lodge, bevor es am Nachmittag auf eine ca. 1,5 bis 2-stündige Safari im offenen Geländewagen auf dem Farmgelände geht. Mit etwas Glück können Sie Giraffen und verschiedene Antilopen wie Kudu, Eland, Impala und Weißschwanzgnu beobachten. Die „Gabus Game Ranch“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F/A

#### **10. Tag: Von den Otavi-Bergen zurück nach Windhoek**

Über Otjivarongo und Okahandja fahren Sie nach Windhoek, wo Sie Gelegenheit zu einem kleinen Bummel durch die

Innenstadt haben. Lassen Sie noch einmal das multikulturelle Flair der Hauptstadt auf sich wirken und erstehen Sie auf dem Straßenmarkt ein kleines Souvenir. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft und können dort in den Pool springen.

Die Gästefarm „Ondekaremba“ kann auf eine lange Familientradition zurückblicken. Sie liegt zwischen den Hügeln des zentralen Hochlandes östlich von Windhoek. Jedes Zimmer hat eine eigene Terrasse und empfängt Sie mit afrikanisch-rustikalem Flair. Der Swimmingpool im Garten lädt zu einem Bad ein. Auf einem Spaziergang durch die umliegende Buschlandschaft können Sie die vielfältige Vogelwelt beobachten. Zu „Ondekaremba“, was übersetzt „Platz der großen Weide“ heißt, gehören eine Bar sowie ein Restaurant. In gepflegter Atmosphäre werden Ihnen hier afrikanische Gerichte serviert. F/A

(Fahrstrecke ca. 400 km, ca. 5 Std.)

#### **11. Tag: Windhoek – Johannesburg – „Misty Mountain Lodge“**

Am frühen Morgen werden Sie zum Flughafen von Windhoek gebracht, von wo aus Sie nach Johannesburg fliegen. Dort erwartet Sie Ihr Reiseleiter für Südafrika und fährt mit Ihnen durch das reizvolle Mpumalanga in Richtung Krüger-Nationalpark. Am Nachmittag unternehmen Sie in der Nähe Ihrer Unterkunft einen ca. 1½-stündigen Spaziergang. Der Tag klingt mit einem fantastischen Blick in den Sonnenuntergang aus.

Die „Misty Mountain Lodge“ liegt auf dem Long-Tom-Pass in etwa 1.700 Metern Höhe und bietet einen fantastischen Blick auf die Landschaft sowie einen einladenen Swimmingpool. Sie übernachten in gemütlichen Chalets mit privater Veranda und einem kleinen Kamin. Aufgrund der Nähe zum God's Window, den Bourke's Luck Potholes und zum Blyde-River-Canyon ist die familiengeführte Unterkunft der ideale Ausgangspunkt zur Erkundung der Panorama Route. F/A

(Fahrstrecke ca. 335 km, ca. 4 Stunden)

#### **12. Tag: Panorama Route – Blyde-River-Canyon – Mthethomusha Game Reserve**

In der Nähe der Mac-Mac-Fälle lassen Sie den Tourbus stehen, um das letzte Stück zu den Zwillingsswasserfällen zu laufen. Am God's Window machen Sie einen Spaziergang im Regenwald. Anschließend reisen Sie die berühmte Panorama Route entlang und sehen u.a. die Bourke's Luck Potholes, bizarre zylinderförmige Felslöcher, die die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben. Wenig später erreichen Sie den grandiosen Blyde-River-Canyon und unternehmen einen Spaziergang am Canyonrand mit Blick auf die riesigen Bergkuppen Three Rondavels. Am Nachmittag treffen Sie im zum Greater-Kruger-Nationalpark gehörenden Mthethomusha Game Reserve ein.

Die „Bongani Mountain Lodge“ liegt auf einem Hügel mit Panoramablick auf die spektakuläre Landschaft des Mthethomusha Game Reserve und ist umgeben von großen Granitfelsen, denen die Einheimischen magische Kräfte nachsagen. In der näheren Umgebung der Lodge befinden sich über 250 Felsmalereien der San. Sie übernachten in gemütlich eingerichteten Chalets mit jeweils eigener Veranda, und auf dem Weg von Ihrem Chalet zum einmalig schön gelegenen Swimmingpool laufen Ihnen gelegentlich Impalas, Kudus oder kleine Affen über den Weg. Das Abendessen wird bei entsprechendem Wetter am Lagerfeuer in der Boma serviert. F/A

(Fahrstrecke ca. 315 km, ca. 5,5 Std. Die letzten ca. 20 Kilometer (ca. 45 Minuten, da der Weg sehr holprig ist) bis zur „Bongani Mountain Lodge“ legen Sie im Allradfahrzeug zurück.)

#### **13. Tag: Krüger-Nationalpark – Mthethomusha Game Reserve**

Neben Ihrem Reiseleiter begleitet Sie heute ein englischsprachiger Safariführer auf einer ganztägigen Geländewagensafari im Krüger-Nationalpark. Mit etwas Glück sehen Sie neben Gnus, Zebras und Warzenschweinen auch die Big Five: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Am Nachmittag kehren Sie zu Ihrer Unterkunft im Mthethomusha Game Reserve zurück. Die „Bongani Mountain Lodge“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F/A

(Fahrstrecke ca. 100 km, ca. 3 Std. zzgl. Pirschfahrten)

Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark müssen Sie Ihren Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen. Wenn Ihre Reise bis zu 9 Teilnehmer hat, sind Sie mit einem englischsprachigen Safariführer sowie Ihrem Reiseleiter zusammen in einem Geländewagen unterwegs. Bei 10 bis 12 Teilnehmern werden zwei Geländewagen mit je einem englischsprachigen Ranger eingesetzt. Ihr Reiseleiter wird dann in einem der beiden Geländewagen mitfahren. Da die beiden Geländewagen hintereinander fahren und bei Stopps in der Regel nebeneinander stehen, werden Sie den Ausführungen des Reiseleiters im Wesentlichen auch dann folgen können, wenn Sie in dem anderen Fahrzeug sitzen.

#### **14. Tag: Mthethomusha Game Reserve – Johannesburg – Flug nach Kapstadt**

Etwa 1 ½ Stunden wandern Sie am Morgen durch den Busch des Mthethomusha Game Reserve. Dabei zeigt und erklärt Ihnen ein Safariführer u.a. verschiedene Pflanzen und Insekten. Anschließend fahren Sie weiter zum Flughafen von Johannesburg und fliegen am späten Nachmittag nach Kapstadt.

Das „Cape Riviera Guesthouse“ liegt am Fuße des weltbekannten Tafelbergs in der ruhigen Wohngegend Oranjezicht. Das gemütliche Gästehaus befindet sich in einem wunderschön renovierten Art-déco-Haus und bietet elf komfortabel eingerichtete Zimmer mit Blick auf die Stadt oder den Garten. Vom Swimmingpool aus haben Sie einen tollen Blick auf die Stadt und das Meer. F

(Fahrstrecke ca. 375 km, ca. 5 Std. Die ersten ca. 20 Kilometer (ca. 45 Minuten) von der „Bongani Mountain Lodge“ fahren Sie erneut im Allradfahrzeug.)

#### **15. Tag: Kap der Guten Hoffnung – Duiker Island – Simon's Town – Kapstadt**

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit spektakulären Ausblicken auf Buchten und Meer fahren Sie ans Kap der Guten Hoffnung. Unterwegs sehen Sie während einer halbstündigen Bootsfahrt nach Duiker Island die berühmten Kap-Seerobben. Eine 1- bis 2-stündige Rundwanderung im Table-Mountain-Nationalpark am südlichsten Punkt der Kaphalbinsel ist geradezu ein Muss und wird mit einer spektakulären Aussicht vom Cape Point belohnt. Auf der Rückfahrt spazieren Sie in der Nähe von Simon's Town zu einer Pinguinkolonie. Am frühen Abend bleibt Zeit die Victoria & Alfred Waterfront mit ihren Flohmärkten und Restaurants zu erkunden. Das „Cape Riviera Guesthouse“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F

(Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 3 Std.)

#### **16. Tag: Tafelberg – von Kapstadt durch die Weinbaugebiete von Stellenbosch nach Paarl**

Wenn das Wetter es zulässt, fahren Sie am Morgen mit der Seilbahn auf den Tafelberg und haben aus über 1.000 Metern Höhe eine großartige Aussicht auf die Stadt, das Meer und das weite Land. Danach fahren Sie nach Stellenbosch und unternehmen einen gemütlichen Spaziergang durch den Ort entlang der Dorp Street.

Am Nachmittag besuchen Sie das Weingut „Delheim“ in der Nähe von Stellenbosch. Sie werden durch die Weinberge und den Keller des Weinguts geführt und erleben im Anschluss eine Weinprobe. Zur Weinprobe wird eine schmackhafte Käseplatte gereicht. Am Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft.

Das „Cascade Country Manor“ liegt eingebettet zwischen Olivenhainen auf einem weitläufigen Grundstück und erwartet Sie mit stilvoll eingerichteten Zimmern mit Blick auf die Weinberge von Paarl. Das altehrwürdige Herrenhaus wird von seinen Inhabern Maika und Volker Götze mit Hingabe geleitet. Wenn Sie hier zu Gast sind, sollten Sie unbedingt Volkers selbstgemachtes Olivenöl und Olivenbrot probieren. Zur Weinprobe wird eine kalte Platte mit schmackhaften Käsesorten gereicht. F/Weinprobe

(Fahrstrecke ca. 110 km, ca. 2 Std.)

Im Zeitraum vom 08.07.19 bis 18.08.19 erfolgen die jährlichen Wartungsarbeiten an der Tafelberg-Seilbahn. Daher entfällt leider der Ausflug auf den Tafelberg. Stattdessen fahren Sie auf den benachbarten Signal Hill. Da die Wartungsarbeiten wetterabhängig sind, verschieben bzw. verlängern sie sich möglicherweise um einige Tage.

#### **17. Tag: Paarl – Oudtshoorn**

Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo folgen Sie der berühmten Route 62 von der Südküste bis nach Oudtshoorn. In der Nähe von Ladismith befindet sich die ehemalige Missionsstation Amalienstein. Sie besuchen eine kleine Grundschule und gewinnen dabei einen Eindruck vom Leben der Karoobewohner. Der Besuch der Grundschule kann nicht garantiert werden. Wenn der heutige Tag auf einen Feiertag oder in die Schulferien fällt, wird der Reiseleiter versuchen den Schulbesuch an einem anderen Tag auf der Reise nachzuholen.

Am Nachmittag erreichen Sie die alte Straußenstadt Oudtshoorn. Auf einer geführten Farmtour sehen Sie Strauße in allen Größen und erfahren Einzelheiten über den Arbeitsalltag auf einer Farm.

Das „Mooiplaas Guesthouse II“ liegt in der einzigartigen Klein-Karoo-Landschaft, etwa zehn Kilometer außerhalb von Oudtshoorn. Die Inhaber Viljee und Hanlie Keller sind bereits die vierte Generation der Familie Keller auf Mooiplaas, was so viel wie »schöner Ort« bedeutet, und heißen jeden Gast herzlich willkommen. Sie übernachten in komfortabel eingerichteten Zimmern mit großem Badezimmer. Von der Terrasse und vom Swimmingpool aus haben Sie einen weiten Blick über die Ebene bis hin zu den Swartbergen. F/A

(Fahrstrecke ca. 380 km, ca. 5,5 Std.)

#### **18. Tag: Von Oudtshoorn entlang der Garden Route über Knysna nach Plettenberg Bay**

Über die spektakuläre Berglandschaft des Outeniqua-Passes erreichen Sie die berühmte Garden Route, die zu den schönsten Küstenabschnitten Südafrikas gehört und sich von Albertina bis zur Mündung des Storms River in den Ozean im Tsitsikamma-Nationalpark erstreckt. Sie fahren die Garden Route entlang, bis Sie am frühen Nachmittag den malerischen Küstenort Knysna erreichen. Knysna liegt einmalig schön und geschützt hinter hohen Sandsteinfelsen an einer riesigen Lagune. Bummeln Sie an der stimmungsvollen Waterfront mit den vielen kleinen Shops und probieren Sie Knysnas legendäre Austern. Später fahren Sie zum Aussichtspunkt Eastern Head, von dem sich Ihnen ein Panoramablick über die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean eröffnet.

Gegen Mittag treffen Sie im nahe gelegenen Plettenberg Bay mit seinen endlos erscheinenden Sandstränden ein. Auf einem Rundgang durch die Township Qolweni in Plettenberg Bay begleitet Sie neben Ihrem Reiseleiter ein lokaler Führer, der Ihnen hautnahe Einblicke in den Alltag in einer Township vermittelt. Sie besuchen auch die „Siyakula crèche“, eine Vorschule mit angeschlossenem Kindergarten, und haben Gelegenheit, mit den quirligen Kleinen zu singen.

Am Nachmittag wohnen Sie einer Probe der örtlichen Fieldband bei. Das internationale Projekt der Fieldband Foundation vermittelt Kindern und Jugendlichen durch Spaß am gemeinsamen Musizieren und Tanzen wichtige Aspekte des Lebens wie Selbstwertgefühl, Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit anderen gegenüber. Die Nebeneffekte sprechen für sich: Alle langjährigen Teilnehmer schaffen ihren Schulabschluss; keiner ist HIV-positiv, und es gibt keine ungewollten Schwangerschaften mehr. Die Fieldband probt in der Regel nach Schulschluss, sodass der Programmablauf an die Unterrichtszeit am Besuchstag angepasst wird. Sofern eine Umstellung des Programms erforderlich ist, stimmt Ihr Reiseleiter die Änderung mit Ihnen vor Ort ab.

In der „Redbourne Lodge“ in Plettenberg Bay werden Sie bereits von Ihrem Gastgeber Victor Zingwena erwartet. Die Unterkunft bietet 16 moderne und helle Gästezimmer, in denen Sie nach einem erlebnisreichen Tag Ruhe finden. Jedes Zimmer hat Fußbodenheizung und eine Veranda mit Blick ins grüne Piesang-Tal. Auf dem Gelände der Lodge tummeln sich manchmal Grüne Meerkatzen, die gern als Fotomodell posieren. Wer sich erfrischen möchte, hüpfert in den kleinen Swimmingpool. Das Restaurant verwöhnt mit landestypischen Köstlichkeiten. Abends sitzt es sich

besonders gut am Feuer auf der großen Holzterrasse hinter dem Haupthaus – über Ihnen der berühmte afrikanische Sternenhimmel. F

(Fahrstrecke ca. 160 km, ca. 2,5 Std.)

Optionen: Im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November möchten wir Ihnen die Walbeobachtungsfahrt „Close Encounter“ ans Herz legen. Auf der 2-stündigen Bootsfahrt können Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings kann keine Garantie für die Sichtung der Tiere gegeben werden. Der Preis beträgt 850 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

Im Zeitraum vom 1. Dezember bis 30. Juni besteht die Möglichkeit, an der Meerestierbeobachtungsfahrt „Marine Encounter“ teilzunehmen. Wale werden in dieser Jahreszeit eher selten gesichtet, dafür richtet sich das volle Augenmerk während der 2-stündigen Bootsfahrt auf die Sichtung der übrigen Meeresbewohner wie z.B. Delfine, Haie und Seerobben. Allerdings kann keine Garantie für die Sichtung der Tiere gegeben werden. Der Preis beträgt 570 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

#### **19. Tag: Plettenberg Bay – Tsitsikamma-Nationalpark**

Am Vormittag können Sie in der herrlichen Lagune von Plettenberg Bay baden, bevor Sie durch den letzten noch nahezu unberührten Urwald Südafrikas mit seinen großen Gelbholzbäumen, riesigen Farnen und seltenen Orchideen zum wohl schönsten Nationalpark an der Garden Route fahren. Unterwegs halten Sie am Big Tree, einem Outeniquabaum mit 8,5 Metern Umfang. Im Tsitsikamma-Nationalpark unternehmen Sie eine ca. 2-stündige Wanderung an der grandiosen Steilküste. Von einer Hängebrücke haben Sie einen fantastischen Blick in die spektakuläre Schlucht des Storms River Mouth. Am späten Nachmittag fahren Sie zurück nach Plettenberg Bay. Die „Redbourne Lodge“ ist auch heute Ihre Unterkunft. Zum Abschiedsessen sind Sie zu einem geselligen südafrikanischen Braai eingeladen. F/A

(Fahrstrecke ca. 140 km, ca. 2,5 Std.)

#### **20. Tag: Plettenberg Bay – Port Elizabeth und Abflug**

Am Vormittag fahren Sie von Plettenberg Bay nach Port Elizabeth und verabschieden sich von Ihrem Reiseleiter am Flughafen. Am Nachmittag fliegen Sie voraussichtlich um 14:35 Uhr zunächst nach Johannesburg. Am Abend erfolgt dann der Rückflug von Johannesburg nach Hause. F

(Fahrstrecke ca. 240 km, ca. 3 Std.)

#### **21. Tag: Wieder daheim**

Nach der Landung in München am Morgen reisen Sie weiter in Ihren Heimatort.

F = Frühstück / A = Abendessen

## **Leistungen**

---

- Linienflug mit South African Airways von München nach Windhoek und zurück von Port Elizabeth (von Frankfurt a.M. auf Anfrage)
- Rail & Fly innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse
- Regional- bzw. Inlandsflug mit South African Airways: Windhoek – Johannesburg und Johannesburg – Kapstadt
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- Übernachtungen auf Gästefarmen, in Lodges, Gästehäusern und Hotels



- Täglich Frühstück, 1x Mittagessen, 12x Abendessen, 1x Weinprobe
- 2 Safaris im Etosha-NP, 1 Safari im offenen Geländewagen auf dem Gelände der „Gabus Game Ranch“, 1 Safari im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark, 1 Safari zu Fuß im Mthethomusha Game Reserve
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- Klimaschutz-Zertifikat
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

## Nicht enthaltene Leistungen

---

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag nach dem 01.08.18

## Zusatzleistungen

---

- Einzelzimmerzuschlag: 499 EUR
- Aufpreis zu Rail & Fly 1. Klasse: 99 EUR
- Anschlussflug mit Lufthansa oder Air Berlin ab: 229 EUR
- Mögliche Abflughäfen Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Frankfurt a.M., Köln, Leipzig, Münster/Osnabrück, Nürnberg, Paderborn, Stuttgart
- Anschlussflug ab/bis Graz, Wien mit Lufthansa oder Austrian Airlines ab: 329 EUR
- Anschlussflug ab/bis Basel, Genf, Zürich mit Lufthansa oder Swiss Air ab: 359 EUR
- Anschlussflug ab/bis Luxemburg mit Lufthansa oder Luxair ab: 359 EUR
- Business-Class-Flug-Aufpreis (inkl. Rail & Fly 1. Klasse) ab: 2.700 EUR
- *Anschlussprogramm* „Onjala Lodge“, 3 Tage p.P. im DZ ab: 389 EUR
- *Anschlussprogramm* Durban, 4 T. p.P. im DZ ab: 599 EUR
- *Anschlussprogramm* Victoriafälle, 3 T. p.P. im DZ ab: 899 EUR
- *Anschlussprogramm* Victoriafälle & Chobe-NP, 4 T. p.P. im DZ ab: 1.799 EUR
- *Anschlussprogramm* Strandurlaub in Mosambik, 6 Tage p.P. im DZ ab: 1.299 EUR
- *Anschlussprogramm* Badeurlaub auf Mauritius, 8 Tage ab: 1.249 EUR
- Mindestteilnehmerzahl der Anschlussprogramme 2 Personen

## Hinweise

---

- Preise, Termine & Leistungen ab 01.01.20 unter Vorbehalt.
- **Gesicherte Reiseternine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen. Einzelbuchern bieten wir auch ein halbes Doppelzimmer ohne Aufpreis an, sofern ein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden wird. Falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden werden kann, übernimmt der Veranstalter die Hälfte des in diesem Fall üblicherweise anfallenden Einzelzimmerzuschlags. (Ausnahmen: Bei relativ kurzfristiger Reiseanmeldung innerhalb von 60 Tagen vor Abreise sowie bei Anmeldung für den letzten Platz einer Reise wird der volle Einzelzimmerzuschlag berechnet, falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin zur Verfügung steht.)

- Diese oder eine ähnliche Reise können Sie zu Ihrem Wunschdatum bereits ab zwei Personen exklusiv buchen (Preise auf Anfrage).
- Kein Visum erforderlich.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen vorkommen, um einzelne Programmpunkte an die gegebenen Umstände vor Ort anzupassen.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zum Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung in Namibia und Südafrika mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- Grundsätzlich fährt die Reiseleitung den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 9 bis 12 Teilnehmern, wird für Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

## Anforderungen

---

- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.

## Termine & Preise

03.08.2019 - 23.08.2019	5.199 EUR
07.09.2019 - 27.09.2019	5.199 EUR
21.09.2019 - 11.10.2019	5.499 EUR
05.10.2019 - 25.10.2019	5.499 EUR
12.10.2019 - 01.11.2019	5.499 EUR
19.10.2019 - 08.11.2019	5.399 EUR
02.11.2019 - 22.11.2019	5.399 EUR
14.12.2019 - 03.01.2020	5.599 EUR
14.03.2020 - 03.04.2020	5.199 EUR
28.03.2020 - 17.04.2020	5.299 EUR
11.04.2020 - 01.05.2020	5.299 EUR

---

<https://www.intakt-reisen.de/afrika/suedafrika/rundreise-safari/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin